

Arbeits- und Schulungsmaterial zur Stärkung der Sicherheitskultur

Umgang mit Gesundheitsrisiken pflegebedürftiger Menschen in Pflegeorganisationen

Sicherheitskultur ist die Art und Weise, wie sich die Mitarbeitenden einer Organisation für sicherheitskritische Probleme engagieren. Sie ergibt sich aus den in der Organisation vorherrschenden Werten, Normen, Haltungen, Kompetenzen und Verhaltensweisen. Eine positive Sicherheitskultur zeigt sich unter anderem in einem offenen, lernenden und konstruktiven Umgang mit Risiken und kritischen Ereignissen wie zum Beispiel Fehlern. Im Fokus der Sicherheitskultur in der Pflege steht die Pflegesicherheit.

Um die Entwicklung der Sicherheitskultur in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen zu unterstützen, stellt das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) Arbeits- und Schulungsmaterial für die professionelle Pflege zur Verfügung. Es dient dazu, Basiswissen zu Sicherheitskultur in der Pflege zu vermitteln, zum Beispiel zu Begriffen, Relevanz des Themas und Einflussfaktoren. Zudem bietet das Material praxisbezogene Anregungen für sicherheitsrelevante Veränderungen auf struktureller, prozessualer und persönlicher Ebene. Dazu werden Maßnahmen und Instrumente vorgestellt, die zum Beispiel die teaminterne Kommunikation stärken, zur Reflexion von Verhaltensweisen und Einstellungen anregen sowie Lerneffekte fördern.

Das Arbeits- und Schulungsmaterial umfasst Präsentationsfolien und Arbeitsblätter. Es ist informativ, interaktiv und dialogoffen angelegt, soll die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema fördern und zur Reflexion eigener Praxiserfahrungen anregen. Alle Arbeitsblätter bieten Hinweise für die Schulungsleitung zur Vorbereitung und Durchführung der Gruppenarbeit.

Das Arbeits- und Schulungsmaterial kann vollständig oder teilweise für Schulungen genutzt werden, zum Beispiel in Fortbildungen, Workshops oder Qualitätszirkeln in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie in der Pflegeausbildung. Für die Verwendung des vollständigen Foliensatzes mit Bearbeitung von 2 Arbeitsblättern sollte bei einer Gruppe von 15 Personen erfahrungsgemäß ein Schulungstag von etwa 8 Stunden eingeplant werden. Die vorgeschlagene Reihenfolge der Arbeitsblätter orientiert sich an den Schulungsfolien. Sie können aber auch flexibel eingesetzt werden.

Mehr Informationen zu Sicherheitskultur in der Pflege sowie weiteres kostenlos zugängliches und werbefreies Arbeits- und Schulungsmaterial für die professionelle Pflege: www.zqp.de

Dieses Arbeits- und Schulungsmaterial wurde in einem mehrstufigen Verfahren auf Basis wissenschaftlicher Studien und Praxiserfahrungen konzipiert. Mehr dazu: www.zqp.de/angebot/sicherheitskultur-pflege





Präsentationsfolien für die Schulung

Der Foliensatz, bestehend aus 33 Präsentationsfolien, bietet eine Einführung zur Sicherheitskultur in der Pflege und praktische Impulse für Pflegeorganisationen. Ziel ist es, Wissen und Handlungskompetenzen zu vermitteln. Die Teilnehmenden kennen Antworten auf folgende Fragen:

Wissen: Informationen erhalten und Relevanz erkennen

- Was ist Sicherheitskultur in der Pflege?
- Warum ist Sicherheitskultur wichtig?
- Was hat Einfluss auf die Sicherheitskultur?
- Welche Faktoren erschweren eine sichere Pflege?
- Warum sollte die Sicherheitskultur gestärkt werden?

Handeln: Gemeinsam engagieren und systematisch vorgehen

- Wie kann die Sicherheitskultur gestärkt werden?
- Wie können Risiken gemeinsam reduziert werden?
- Was ist nach kritischen Ereignissen zu tun?

Hilfe finden: Unterstützungsangebote kennen und nutzen

- Wo gibt es Wissen und Qualifizierung?
- Wo gibt es Handlungshilfen und Materialien?



Arbeitsblätter für die Gruppenarbeit

Die Arbeitsblätter sollen praxisbezogen zur Reflexion und zum Austausch anregen. Ziel ist es, die individuellen Perspektiven, Haltungen und Verhaltensweisen hinsichtlich der Pflegesicherheit zu hinterfragen und das Bewusstsein hierfür zu stärken. Dazu bieten 6 Arbeitsblätter Impulse für folgende Fragen:

Vertiefen: Reflektieren und gemeinsam diskutieren

- Warum ist ein gemeinsames Verständnis von sicherheitsrelevanten Begriffen wichtig?
- Welchen Einfluss haben individuelle Einstellungen auf die Pflegesicherheit?
- Wie kann schwerwiegenden Ereignissen vorgebeugt werden?
- Warum ist es wichtig, Sicherheitsbedenken und kritische Ereignisse anzusprechen?
- Wie werden die Zusammenarbeit und Pflegesicherheit durch individuelles Verhalten beeinflusst?
- Welche Bedeutung hat ein systematischer Umgang mit kritischen Ereignissen?

